

HEISSE



KARTOFFELN
KABARETT-TAGE

13.9. / 27.9. 2024

Medienpartner:
Aller-Zeitung (AZ)

Mit Unterstützung von
STIFTUNG LSW

sowie der Stadt Gifhorn und den Samtgemeinden Meinersen, Papenteich und Wesendorf

Durchführung:
Kulturverein Gifhorn e.V.,
Telefon 05371 / 81 37 04

In Partnerschaft mit der
Sparkasse
Celle-Gifhorn-Wolfsburg

Foto: Lars Laiton

Arschbombe olé

13.09.

Mirja Boes

19.30 Uhr
Gifhorn, Stadthalle

Ich bin ja keiner, der sich an die große Glocke hängt

18.09.

Horst Evers

19.30 Uhr, Gifhorn, Stadthalle

OVERKILL

15.09.

Patrizia Moresco

19.30 Uhr
Hankensbüttel, Gasthaus zur Linde

Karten: Kulturverein Gifhorn und an allen bekannten VVK-Stellen

IAV plant Stellenabbau auch am Standort Gifhorn

Unternehmen setzt auf natürliche Fluktuation, Altersteilzeit und Abfindungen



Größter Arbeitgeber in Gifhorn: Die IAV kündigt wegen der Automobilkrise einen Stellenabbau an. Konkrete Zahlen nennt das Unternehmen nicht, aber in der Stadt munkelt man von 600.

FOTO: LEA BEHRENS (ARCHIV)

VON DIRK REITMEISTER

Gifhorn. Schwierige wirtschaftliche Lage: Nun reagiert auch die IAV, die in Gifhorn mit rund 3.000 Beschäftigten der größte Arbeitgeber ist, auf die Krise in der Automobilindustrie. Die Zahl von 600 Stellen macht inzwischen in der Stadt die Runde, eine konkrete Höhe bestätigte das Unternehmen auf AZ-Nachfrage aber nicht.

Weltweit beschäftigt die IAV rund 7.600 Menschen, in Deutschland 6.200. „In den kommenden zwei Jahren sollen rund 2.000 Stellen abgebaut werden“, so Unternehmenssprecher Ivo Banek. Das soll ihm zufolge weitgehend über

„natürliche Fluktuation“ erfolgen: Frei werdende Stellen besetzt die IAV dann nicht mehr nach. Weitere Möglichkeiten sieht die IAV im Altersteilzeitmodell und darin, Leuten, die freiwillig ausscheiden, eine Abfindung zu zahlen. Banek sagt: „Wegen der Freiwilligkeit kann nicht genau gesagt werden, wie viele Mitarbeitende am Standort Gifhorn betroffen sein werden.“

Alle Bereiche des Unternehmens seien vom Stellenabbau betroffen, sowohl in der Verwaltung, als auch bei den Ingenieuren, so Banek weiter. Über die 2.000 Stellen weltweit hinaus plane man zunächst keinen Abbau. „Aus jetziger Sicht

ist das geplante Programm ausreichend, die weitere Entwicklung ist von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen abhängig.“

Wie steht es um die Zukunftsfähigkeit des Standorts Gifhorn? „Gifhorn ist das größte Entwicklungszentrum von IAV und bleibt ein wichtiger Standort“, betont Banek. „Durch die Nähe zu Volkswagen, unserem Ankerinvestor und wichtigem Kunden, und die moderne Ausstattung hat der Standort beste Voraussetzungen für die Zukunft.“ Das war jüngst auch Thema beim Besuch des niedersächsischen Wirtschaftsministers Olaf Lies (SPD) in Gifhorn.



GEMEINSAM WERTVOLLE LEBENSRAÜME BEWAHREN

WWF.DE/PROTECTOR

Wir informieren Sie gern!
+49 30 311777-842 · globalprotector@wwf.de

Hackfleisch vom Schwein



25%
statt 5,99
4,49

Schweineleber 1kg



25%
statt 2,49
1,89



Im Paulsumpf 3 Gifhorn-Gamsen

Tel.: 05371-743480

Gültig ab Mo. 26.08. bis Sa. 31.08.2024

Kondensmilch 8% Fett gezuckert, 397g Dose



30%
statt 2,09
1,49

Kochsalami 350g Stange



30%
statt 5,69
3,99

100g hergestellt aus 110g Schweinefleisch

Suppenfleisch vom Rind mit Knochen, 1kg



20%
statt 8,69
6,99

ohne Knochen, 1kg

20%
statt 9,99
7,99

Fruchtgetränk

Apfel-Birne
Apfel-Traube
Kirsche-Aronia
0,95L Pack



25%
statt 1,89
1,39

Eis Plombir verschiedener Geschmack 130ml Becher



20%
statt 0,59
0,49

Kefir mild 500ml Becher 3,5% Fett



25%
statt 1,29
0,99

Schweinebauch gepökelt, gegart, geräuchert ca. 300g Pack, 1kg



25%
statt 15,09
11,39